

Rückert, Friedrich: 37. (1837)

1 Wol der Gedanke bringt die ganze Welt hervor,
2 Der, welchen Gott gedacht, nicht den du denkst, o Thor.

3 Du denkst sie, ohne daß darum entsteht die Welt,
4 Und ohne daß, wenn du sie wegdenkst, sie wegfällt.

5 Aus Geist entstand die Welt, und geht auf in Geist,
6 Geist ist der Grund, aus dem, in den zurück sie kreist.

7 Der Geist ein Aetherduft hat sich in sich gedichtet,
8 Und Sternennebel hat zu Sonnen sich gelichtet.

9 Der Nebel hat in Luft und Wasser sich zersetzt,
10 Und Schlamm ward Erd' und Stein, und Pflanz' und Thier zuletzt,

11 Und menschliche Gestalt, in der der Menschengeist
12 Durch Gottes Hauch erwacht, und Ihn, den Urgeist, preist.

(Textopus: 37.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15983>)